

Pfingsten

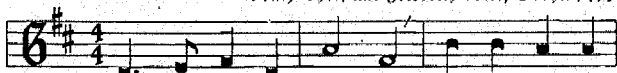
8. Wenn wir endlich sollen sterben, so versichre uns je mehr als des Himmelreiches Erben jener Herrlichkeit und Ehr, die uns unser Gott erkliest und nicht auszusprechen ist.

Heinrich Seid 1658

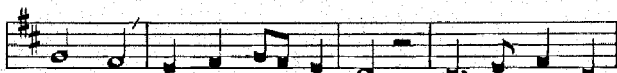
Schmückt das Fest mit Maien

Nach Christian Friedrich Witt, Gotha 1715

107



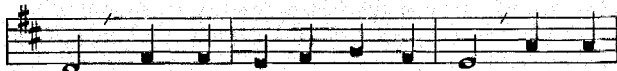
Schmückt das Fest mit Mai - en, las - set Blumen



streu - en, zün - det Op - fer an; denn der Geist der



Gna - den hat sich einge - la - den, ma - chet ihm die



Bahn! Nehmt ihn ein, so wird sein Schein euch mit



Licht und Heil er - fül - len und den Kummer stil - len.

2. Tröster der Betrübten, Siegel der Geliebten, Geist voll Rat und Tat, starker Gottesfinger, Friedensüberbringer, Licht auf unserm Pfad: gib uns Kraft und Lebenssaft, laß uns deine teuren Gaben zur Genüge laben.

3. Laß die Zungen brennen, wenn wir Jesum nennen, führ den Geist empor; gib uns Kraft, zu beten und vor Gott zu treten, sprich du selbst uns vor. Gib uns Mut, du höchstes Gut, tröst uns kräftiglich von oben bei der Feinde Toben.